**Tagesordnungspunkt 5:**

**Altes Schulhaus Leustetten: Erneuerung der Heizung**

- Einbau einer Pelletheizung

(Vorgang: Klausurtagung Obermarchtal nichtöffentlich; GR 19.12.2017, TOP 3 öffentlich; GR 30.01.2018, TOP 8 öffentlich, GR 24.04.2018, TOP 5 nichtöffentlich)

I. Sachvortrag

Der Heizkessel im Alten Schulhaus in Leustetten ist nach 30 Jahren zu erneuern. Derzeit wird das Gebäude noch mit Flüssiggas beheizt.

In seiner Sitzung vom 24.04.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, entsprechend dem Energieleitbild der Gemeinde einen regenerativen Energieträger zu verwenden und eine neue Pelletheizung im Schulhaus zu installieren.

Die Arbeiten beinhalten die Lieferung und Montage einer KWB Pelletheizung mit einem Saugfördersystem und einer max. Heizleistung von 22 kW inkl. eines Pellet-Tanks mit einem Fassungsvermögen bis 6,7 to, einem Pufferspeicher von 800 Litern sowie dem erforderlichen Zubehör, den notwendigen Rohrleitungen und einem hydraulischen Abgleich.

Das Planungsbüro Rimmele aus Überlingen wurde mit der Ausschreibung und Auswertung der Heizungsarbeiten beauftragt.

Das Vorhaben wurde beschränkt ausgeschrieben. An insgesamt sieben regionale Heizungsbaufirmen wurden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Die Submission fand am 18.09.2018 auf dem Rathaus Frickingen statt. Es wurden zwei Angebote abgegeben.

Es ergibt sich folgender geprüfter Angebotsspiegel (brutto):

Fa. Grundler Energietechnik, Frickingen 28.859,88 €

Bieterin 2: 34.007,71 €

Der Kostenschätzung des Planungsbüros in Höhe von 42.800 € kann somit deutlich unterschritten werden. Im Vermögenshaushalt 2018 stehen Mittel in Höhe von 25.000 € bereit. Die weiteren Mittel werden über eine überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt, die durch eine Bundesförderung für den Heizungstausch (außerplanmäßige Mehreinnahme) finanziert werden kann.

Die Arbeiten werden bis Jahresende vollständig ausgeführt.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat möge die Arbeiten zur Installation einer neuen Pelletheizung im Alten Schulhaus Leustetten an die günstigste Bieterin, die Fa. Grundler Energietechnik aus Frickingen zum Angebotspreis von 28.859,88 € brutto vergeben.